



Wir sind
SPO



Allgemeine Wählergemeinschaft
St. Peter-Ording

GEMEINSAM

OHNE PARTEIBUCH

IN DIE NÄCHSTE RUNDE

ES GEHT UM UNS | UM SANKT PETER-ORDING

VORWORT

Moin,

am 14. Mai 2023 ist es wieder so weit. In Schleswig-Holstein stehen Kommunalwahlen an - das gilt somit auch für uns. Wir, die Allgemeine Wählergemeinschaft St. Peter-Ording, möchten mit dieser Broschüre unsere Mitglieder vorstellen, aufzeigen wie sie zu aktuellen Problemen in unserer Gemeinde stehen und welcher Lösungsweg unserer Meinung nach der richtige ist.

Bei uns können alle ihre Meinung frei aussprechen und Gedanken teilen. Wir sind seit 1963 eine unabhängige Wählergemeinschaft.

Schon damals, wie heute und auch in Zukunft handeln und entscheiden wir ausschließlich für das Wohlergehen aller in St. Peter-Ording - und das ohne einem übergeordneten Kreisverband o.ä. zu unterstehen, der Entscheidungen vor Ort beeinflussen kann, ohne vor Ort zu sein. Das ist wichtiger denn je, denn wir stehen vor großen Aufgaben:

Der Erhalt des Schulstandortes, der immense Nachholbedarf an bezahlbarem Wohnraum und eine auf die Bedürfnisse der Einheimischen fokussierte Kommunalpolitik - wieder Klarheit in der Aufgabentrennung: Tourismuszentrale Tourismus, Gemeinde Gemeinde! In der AWG sind die verschiedensten beruflichen Blickwinkel präsent: Arbeitnehmer, Arbeitgeber, Ehrenamtliche, Vereinsmitglieder, Familien, Senioren und junge Menschen. Und uns alle eint das gleiche Ziel: Uns für unseren Ort einzusetzen - denn hierbei geht es um uns, um Unser St. Peter-Ording

Laura Hinrichsen und Felix Korupp, Erste Vorsitzende der AWG SPO



DIE DOPPELSPITZE DER AWG

REINHARD LUCASSEN | BEISITZER

Ein St Peteraner Umweltausschuss ohne Reinhard Lucassen wäre unvorstellbar. Bereits seit 1998 ist Reinhard für die AWG als Mitglied im Umweltausschuss tätig. Als Ausschussvorsitzender konnte Reinhard mit seinem Know How und seiner Leidenschaft für SPO`s Umwelt bereits viele Themen positiv für unseren Ort begleiten und entscheidend mitgestalten.

Jüngste Beispiele sind hier die Projekte Fairtrade, Sandküste und Global Nachhaltige Kommune. All dies wurde von ihm aktiv begleitet, vorangetrieben und umgesetzt.

Hochqualifiziert als Elektroinstallateur Meister und der Spezialisierung als Gebäudeenergieberater haben Energie, Klima und Nachhaltigkeit oberste Priorität in der kommenden Wahlperiode für Reinhard.

Durch seine berufliche Kompetenz und Erfahrung genießt Reinhard als Gemeindevertreter sehr großes Ansehen über die Grenzen der eigenen Fraktion hinaus. Reinhard und seine Ehefrau Petra leben seit 1988 in St.Peter-Ording. Ihre beiden Kinder Finja und Nils sind in St. Peter-Ording aufgewachsen. Neben der Politik ist Reinhard Leiter des hiesigen Hegering und im Vorstand der Kreisjägerschaft Eiderstedt aktiv. In den nächsten 5 Jahren möchte Reinhard mit der AWG die Weichen für die Zukunftsthemen Umwelt, Wohnen, Schulen und Ortsentwicklung für unser SPO stellen - im Rahmen seiner Arbeit beim Projekt Global Nachhaltige Kommune legt er hier schon von Anfang an aktiv den Grundstein für diese Aufgaben!



UNSER KANDIDAT FÜR DORF

**30 JAHRE AWG, 25 JAHRE
UMWELTAUSSCHUSS, 20
JAHRE GEMEINDEVERTRETER**

Laura Hinrichsen | 1. Vorsitzende

Lauras Herzenthema ist der Schutz unserer Lebensräume direkt vor der Haustür, die Bekämpfung des Klimawandels und die Entwicklung einer sozialgerechten Nachhaltigkeitsstrategie.

Für die 29jährige Steuerberaterin steht dabei immer ein gesundes wirtschaftliches Wachstum im Fokus. Wir brauchen Raum für junges Leben in SPO und müssen verhindern, dass die Jugendlichen unseren Ort verlassen, weil es bei uns scheinbar keine Perspektiven gibt. Laura hat selbst ihre Ausbildung in SPO gemacht und arbeitet seit 2018 wieder hier.

„Wir dürfen nicht vergessen, dass wir alle vom Tourismus leben, wenn nicht unmittelbar, partizipieren wir zumindest durch den vor- und nachgelagerten Bereich am Tourismus.“

Die Erträge, die wir aus dem Tourismus generieren, sollten wir aber sowohl in den Tourismus, als auch in unsere Zukunft reinvestieren, d.h. Jugend, Bildung und Umwelt.

Seit 2021 ist sie in der Steuerungsgruppe Fairtrade Town als Sprecherin und Vertretung der Wirtschaft SPO tätig und seit Herbst 2022 ebenfalls Mitglied in der Arbeitsgruppe für das Konzept zur Global Nachhaltigen Kommune, insbesondere für die Themen nachhaltiges Wirtschaften und modernes Arbeiten.

Und da Laura bereit ist Verantwortung zu übernehmen, war es für sie keine Frage den Vorsitz der Allgemeinen Wählergemeinschaft im November 2022 mit Felix gemeinsam zu bilden.

" Es ist einfach toll, wie uns die erfahrenen Mitglieder unterstützen, welches Vertrauen sie uns geben und sie uns auch, wenn auch nur selten, mal wieder einfangen müssen!!



UNSERE KANDIDATIN FÜR DORF

**TOURISTISCHES WACHSTUM
MIT AUGENMASS -IM
EINKLANG MIT DER NATUR**

FELIX KORUPP | 1. VORSITZENDER

Felix ist ein waschechter Sankt Peteraner Jung und wuchs in unserem schönen Ortsteil Böhl auf.

Als Heranwachsender verbrachte Felix seine Freizeit bei der Jugendfeuerwehr und im Boßelverein.

Nach der Schulzeit begann Felix seine Ausbildung zum Landwirt und absolvierte anschließend sein Agrar-Studium. Die beruflichen Erfahrungen nach Beendigung der Ausbildung wurden überwiegend im Ausland gesammelt, wobei hier der Schwerpunkt insbesondere auf die osteuropäischen Länder, Bulgarien, Lettland und Rumänien gelegt wurde.

Für Felix war es schon immer wichtig über den Tellerrand hinaus zu blicken.

Das gilt auch für seine Ziele in der kommenden Wahlperiode: SPO wieder für Familien, Jugendliche und Kinder attraktiv gestalten. Wie er diese Ziele erreichen will, weiß Felix genau.

"Bezahlbaren Wohnraum für junge Familien erreichen wir nur durch das Instrument Erbbaurecht. Nur dadurch können wir der Preisdynamik für Grund und Boden in SPO den Wind aus den Segeln nehmen. Zur Verbesserung des Freizeitangebotes für Einheimische jeder Altersgruppe und Touristen wäre die Installation einer Minigolf/Adventure Golfanlage ein wichtiger Baustein. Hierfür sollten wir nach geeigneten Flächen, durchaus in attraktiver Lage suchen. Eine Option wäre die Fläche südlich der Deichstrasse und nord-westlich der Überfahrt zum Südstrand. Hier wäre auch das Angebot an Parkflächen auf dem Bermenparkplatz bereits gegeben."

Neben der Kommunalpolitik engagiert sich Felix in der Freiwilligen Feuerwehr von St.Peter-Ording



UNSER KANDIDAT FÜR BÖHL

**NUR WER MITMACHT,
KANN ETWAS VERÄNDERN**

THORSTEN PAULS | SCHRIFTFÜHRER

Seit 1994 lebt der gebürtige Eiderstedter mit seiner Frau Britta in SPO. Seine 3 erwachsenen Kinder Neele, Jule und Momme sind hier hinterm Deich aufgewachsen und arbeiten bzw. studieren jetzt in Hamburg. Da Fußball für Thorsten immer eine große Rolle spielte, war er nach seiner aktiven Laufbahn als Torwart beim TSV SPO über 10 Jahre als Jugendtrainer für den TSV SPO und der SG Eiderstedt aktiv. „Für mich hat der Mannschaftssport, insbesondere im Jugendbereich, einen sehr hohen Stellenwert, denn hier entwickelt sich Teamgeist, Zugehörigkeit und man ist auf die gegenseitige Unterstützung angewiesen. Wichtig ist mir, dass wir uns in SPO verjüngen, damit wir in erster Linie die Grundstrukturen, unser Vereinsleben und unseren Schulstandort stärken und sichern.“

Damit wir dieses zukünftig erfolgreich umsetzen, ist die Schaffung von Dauerwohnraum, z.B. über das KLM und auch ggfs. über private Investoren zwingend zu beschleunigen. Wichtig ist mir dabei, dass wir die Belange der Einheimischen nicht in Konkurrenz zu unserem Tourismus sehen. Hier bedarf es einer gewissen Ausgewogenheit und einer gesunden Kompromissbereitschaft, denn wir müssen immer im Auge behalten, dass unsere gesamte Region vom Tourismus lebt, unmittelbar oder mittelbar.“ Thorsten ist bereits seit 1998 Mitglied in der AWG und ist für uns seit über 20 Jahren als Schriftführer im Vorstand tätig. Er vertritt seit über 20 Jahren die AWG unter anderem im Finanz- und aktuell im Tourismusausschuss. Ihm liegt mit seiner langjährigen Erfahrung in der Vorstandsarbeit besonders am Herzen, seine jungen Mitstreiter zu unterstützen, genauso wie er von Willi Bahrenfuß und Georg Peters in seinen Anfängen unterstützt wurde. „Wir haben es endlich geschafft, einen Umbruch in unserer AWG einzuleiten, mit Laura, Merle, Felix und Toni haben wir hochmotivierte und klar denkende junge Menschen in unserem Team. Das ist nicht nur ein positives Zeichen für die Zukunft der AWG, auch die Gemeindepolitik wird von unserer neuen Generation profitieren.“



UNSER KANDIDAT FÜR BÖHL

**AUCH DIE GEMEINDEPOLITIK
WIRD VON UNSERER NEUEN
GENERATION PROFITIEREN**

CHRISTIAN OTT

Christian "Otti" Ott - unser aktueller Fraktionsvorsitzender, der Mann für den Datenschutz, für's Genaue, für die Technik und unser Rückhalt wenn's mal wieder darum geht "Wie läuft das nochmal ab..?"

Christian Ott - Sankt Peteraner, verheiratet und Vater von zwei Töchtern im Alter von 6 und 12 Jahren.

Ehrenamtliches Engagement in unserer Gemeinde bestimmt einen großen Teil seines Lebens.

Christian ist unter anderem im Sozialverband und bei foodwatch e.V. ehrenamtlich aktiv.

Gemeinsam mit Reinhard und Maike war er in der vergangenen Legislaturperiode als Gemeindevertreter aktiv und hat als stellvertretender Ausschuss-Vorsitzender im Verkehrsausschuss seine langjährige berufliche Erfahrung aus dem Verkehrsbereich eingebracht und hier mit Maike starke Akzente gesetzt.

Nachdem Christian den Fraktionsvorsitz von Willi Bahrenfuß übernommen hatte und so den Generationenwechsel eingeläutet hat, wird er sich in der nächsten Legislaturperiode wieder mehr um's Inhaltliche, statt die interne Organisation kümmern und, sobald sich seine gesundheitliche Situation verbessert, sein Wissen im Bereich Verkehr einbringen.

Auch das ist die AWG - Christian, wir stehen hinter dir und deiner Familie und danken Dir für deinen Einsatz als Fraktionsvorsitzender. In der AWG halten wir zusammen.



**DER GUTE MIX ZWISCHEN
HARTER DISKUSSION UND
STARKEM TEAMWORK**

TIM SCHÄFER

Tim ging 1999 in die Politik, um Dinge zu bewegen, in Dialog zu treten und sich für die Gesellschaft einzusetzen.

Vor zwanzig Jahren haben wir uns in St. Peter-Ording bewusst für den Tourismus entschieden und mit Promenade, Dünen- Therme sowie dem Gesundheits- und Wellnesszentrum große und sehr beliebte Destinationen geschaffen, die SPO bis heute einzigartig machen.

Heute gilt es besonders, dies in einer gesunden Balance zwischen Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit weiterzuentwickeln und die Koexistenz von Tourismus und Naturschutz zu optimieren.

Eine große Aufgabe, tragen wir doch die Verantwortung dabei nicht nur für uns, sondern besonders für unsere Nächsten.

Über 20 Jahre Erfahrung aus Lokalpolitik, 5 Jahre Vorsitz im Tourismus-Ausschuss – Tim traut sich zu, mit dieser Kombination aus Leidenschaft, Verantwortung und einem gesunden Augenmaß St. Peter-Ording auch in den nächsten Jahren voranzubringen.

Tim lebt seit 1985 hier, hat 25 Jahre seine Firma geleitet und ist heute als Unternehmensberater tätig. Seine Kinder sind in St. Peter-Ording groß geworden.

Außerdem dient er als aktiver Wasserretter und Vorsitzender der DLRG, die mit ihrer Verantwortung für die Sicherheit an einer der größten Attraktionen von St. Peter-Ording steht: unseren Stränden und Gewässern. Die Grundpfeiler unseres Engagements und unserer Motivation sind hier, wie in der Politik Leidenschaft, Verantwortungsgefühl und Augenmaß.



**LEIDENSCHAFT,
VERANTWORTUNGSGEFÜHL
UND AUGENMASS.**

MERLE MEYER | BEISITZERIN

Seit 2018 ist Merle für die AWG in St. Peter-Ording aktiv und engagiert sich als bürgerliches Mitglied im Sozialausschuss und ist als Stellvertreterin im AJKBS aktiv. Die gelernte 32jährige PTA genießt aktuell gemeinsam mit ihrem Ehemann das Familienleben mit ihrem 2jährigen Sohn und blüht in ihrer Rolle als Mutter auf.

Obwohl die Zeit bei Merle begrenzt ist, lässt sie es sich nicht nehmen, ihre Arbeit in den Ausschüssen und in der Fraktion hochmotiviert wahrzunehmen.

„Mir ist es wichtig, mich als junge Mutter für die Belange von einheimischen Familien, ob jung oder alt, einzubringen und zukunftsorientiert zu gestalten.“



EEN DEERN UT SPO

SPO'S KÜSTENSCHÜTZER



TONI THURM

Seit 2004 lebt der gebürtige Reichenbacher in St. Peter-Ording. Nach 11 Jahren aktiver Mitarbeit in der freiwilligen Feuerwehr SPO, unter anderem als Jugendwart, betreut Toni aktuell ehrenamtlich unsere Seehunde am Strand von SPO und an der Küste unserer Halbinsel Eiderstedt. Toni ist ebenfalls im Vorstand des Hegering St. Peter-Ordings aktiv. Seit 2018 unterstützt der 36jährige Reinhard als Stellvertreter im Umweltausschuss.

„Mich würde es besonders freuen, wenn es mir gelingt, das Ehrenamt insbesondere in den Vereinen und natürlich auch in der kommunalen Politik zu stärken und meine Mitmenschen für eine aktive Mitarbeit zu begeistern“

MAIKE CHRISTIANSEN

Maike lebt seit 2010 in SPO und ist verheiratet mit einem St. Peteraner. Gemeinsam haben die beiden Hunde, Katzen, Meerschweinchen, Hühner, Hasen, Schildkröten und ganz wundervolle Kinder!

Für die AWG ist Maike seit 2018 und seit 2019 in der Gemeindevertretung aktiv.

Aufgrund ihrer sozialen Kompetenz hat Maike sich für die Wählergemeinschaft immer im Sozialausschuss und in dem Ausschuss für Jugend, Kultur, Bildung und Soziales (AJKBS) eingebracht. Seit Gründung des Verkehrsausschusses ist Maike hier zusätzlich für die AWG tätig.

Neben Beruf, Familie und ihrer politischen Arbeit unterstützt sie auch den Kirchengemeinderat als ständiges Mitglied. Über die Familienbildungsstätte Husum bietet Maike in Kooperation mit dem hiesigen Familienzentrum DELFI Kurse an.

„Mir liegt die Arbeit mit Menschen ungemein am Herzen! Daher möchte ich mich die nächsten 5 Jahre für Zukunftsprojekte für die Jugend und Senioren in unserem Ort einsetzen“

Für die Zukunft unserer Kinder in SPO setzt Maike sich also ein und macht sich stark dafür, Übungsleiter für den TSV St. Peter-Ording zu gewinnen, um das Angebot auch für die Jugend zu erweitern und vorhandene Spiel- und Begegnungsplätze zu erneuern bzw. umzugestalten.



UNSERE KANDIDATIN FÜR ORDING/BAD

**AM HERZEN LIEGT MIR DIE
ARBEIT MIT MENSCHEN**

NANKE IBS-KORUPP

Nanke ist seit 1992 verheiratet mit Joachim, der für die AWG als Direktkandidat in Ording antritt.

Aufgewachsen ist sie auf dem elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb im Wilhelminenkoog.

Ihre Ausbildung zur Apothekenhelferin absolvierte Nanke in der Bad-Apotheke bei Frau Pitsch-Richardsen. Im Anschluss verließ sie Eiderstedt, um in Neumünster zusätzlich zur Berufsausbildung eine Weiterbildung zur PTA zu absolvieren. Daran anschließend arbeitete Nanke einige Zeit in einer Apotheke in Rendsburg. Seit dem Jahr 2000 ist die 52-jährige mit ihrem Campingplatz in der Bövergeest selbständig.

Für die AWG ist sie als Stellvertreterin im Sozialausschuss tätig und unterstützt diesen unter anderem aktiv bei der Ausrichtung der jährlichen Seniorenweihnachtsfeier.

Die Arbeit in der Fraktion und die Unterstützung unserer Mitglieder sind mein Hauptaugenmerk in der Fraktionsarbeit. Es macht einfach Spaß diese tolle Truppe im Hintergrund zu unterstützen."

Für Nanke ist das Wohlergehen der Bürger und dabei ganz besonders der Senioren wichtig. Bei der Seniorenweihnachtsfeier Kuchen austeilen und Kaffee ausschenken, auf dem heimeligen Weihnachtsmarkt Waffeln backen und Kakao anrühren und bei alldem einen netten Schnack mit Menschen aus dem Ort halten, die man viel zu selten sieht, und dabei für jeden ein offenes Ohr zu haben. Das ist etwas, was Nanke sehr am Herzen liegt und wofür sie sich weiterhin einsetzen wird.



**ZEIT NEHMEN FÜR EINEN
SCHNACK - AUF PLATT!**

KARSTEN JOHST

Karsten wurde 1971 in Tönning geboren, ist in Garding aufgewachsen und lebt seit 1997 in St. Peter-Ording. Damit ist Karsten eins unserer Eiderstedter Originale und für ihn war immer klar, dass er in seiner Heimatregion Eiderstedt leben und arbeiten will.

Bereits seit 25 Jahren ist Karsten als selbständiger Kaufmann aktiv und hat mit seinen Lebensmittelmärkten seine Leidenschaft für Ernährung zum Beruf gemacht. Die St. Peteraner schätzen sein Gespür für Genuss und regionale Qualität.

Deswegen wundert es auch nicht, dass Karsten bereits von Beginn an Mitglied der Steuerungsgruppe Fairtrade Town SPO ist. Hier setzt er sich besonders für regionalen Handel von Lebensmitteln ein und unterstützt die Gemeinde im Wandel weg von großen, überregionalen Lieferanten hin zu regionalen, kleineren und fairen Partnern.

Karsten hat lange Zeit als 1. Vorsitzender die Geschicke der Interessengemeinschaft Dorf e.V. gelenkt und uns Einheimischen viele tolle Dorfabende beschert.

Wichtig ist ihm, die Region zu stärken und die dörflichen Strukturen zu erhalten und auszubauen. "Wir müssen unsere Kräfte bündeln, die Stärken des Einzelnen für die Gemeinschaft nutzen, um unsere Lebensqualität unter Einbeziehung der wirtschaftliche Entwicklung in der gesamten Breite für uns zu verbessern."

Bereits 2003 hat Karsten sich für die AWG entschieden und in verschiedenen Ausschüssen mitgearbeitet.



**ES IST BESSER DAS GROSSE
MITEINANDER ZU STÄRKEN, ALS
EINZELNE STARK ZU MACHEN.**

ERHARD KUMM

Bis zu seinem Ruhestand war der 1957 geborene St. Peteraner in einer Husumer Steuerkanzlei tätig.

Aufgrund seiner beruflichen Expertise ist Erhard für die AWG im Finanzausschuss als bürgerliches Mitglied seit der letzten Wahlperiode tätig und bekleidet selbstverständlich auch den Posten des Kassenwartes in unserer Wählergemeinschaft.

Sein langjähriges Hobby als Sportschütze hat Erhard in unserem damaligen Schützenverein über mehrere Jahrzehnte ausgeübt und war dort ebenfalls über 25 Jahre als Kassenwart „der Herr der Zahlen“ tätig.

Zukünftig wird Erhard für die AWG neben dem Finanzausschuss, ebenfalls im Ausschuss des KLM (kommunales Liegenschaftsmanagement) tätig sein.

„Mein Ziel ist es, den Bauhof zu verlagern und auf dem alten Gelände an zentraler Stelle, das Ärzte- und Gesundheitszentrum anzusiedeln.

Auch die Schaffung von günstigen Baugrundstücken über Erbpacht ist mir wichtig, denn dieses scheint die einzige Möglichkeit zu sein, dass die von der Gemeinde subventionierten Grundstücke nicht für Spekulationsgeschäfte genutzt werden können. Und die Schaffung von Dauerwohnraum ist für mich der Schlüssel für eine positive Weiterentwicklung unseres Ortes“



DER HERR DER ZAHLEN

FRANK BOLLER

Frank ist genau wie Joachim in Sankt Peter-Ording geboren und gemeinsam haben die beiden die Schulbank gedrückt. In seiner Jugend spielte Frank beim TSV Fußball und wurde von seinem Vater Horst trainiert.

Seit 2002 ist Frank ununterbrochen im Vorstand des Tennisclub Blau-Weiß als Jugend- bzw. Technikwart engagiert und hat insbesondere die Sanierung des Clubheims, u.a. mit Solar angeschoben und begleitet.

Weiterhin ist er für die Sanitär- Heizungs- und Elektroinnung Eiderstedt seit 2017 als Obermeister und für die Innung Nordfriesland als stellvertretender Obermeister tätig.

Wichtig ist ihm hier insbesondere die Unterstützung und Begleitung der jungen Auszubildenden in den hiesigen Betrieben, vor allem direkt vor Ort auf Eiderstedt.

Für die AWG ist Frank seit 2003 aktiv, u.a. in den Ausschüssen Jugend, Kultur, Bildung und Sport sowie als Stellvertreter im Bauausschuss.

Außerdem hat Frank das gerade verabschiedete Ortsentwicklungskonzept OEK aktiv mitgestaltet. In der zukünftigen Wahlperiode wird Frank sein Know How insbesondere im Bereich des nachhaltigen und energieeffizienten Bauens einbringen.

„Die Entwicklung unseres Ortes muss mit Augenmaß erfolgen, das heißt insbesondere unter Berücksichtigung von Technologie und Nachhaltigkeit. Wir müssen weg von der Verhinderung und hin zu schnelleren Prozessen.“



**NOCH EIN WASCHECHTER ST.
PETERANER JUNG**

THOMAS KRÖGER | 2. VORSITZENDER

Thomas ist in Hamburg aufgewachsen, seit seiner Kindheit aber fest verbunden mit Sankt Peter-Ording, 1964 hat er sogar den ersten Platz im Burgenbau-Wettbewerb gemacht.

Im Jahr 2014 hat der selbstständige Maschinenbau-Ingenieur sein Unternehmen in jüngere Hände gegeben, um seinen Lebensmittelpunkt dauerhaft nach SPO zu verlagern.

Nach seiner Mitwirkung im Ü-60-Beirat ist Thomas seit 2022 aktives Mitglied der AWG-SPO, weil er hier die Zukunft von Sankt Peter-Ording mitgestalten darf und kann.



DER JUNG GEBLIEBENE Ü60ER



Für ihn steht außerfrage, dass die Symbiose zwischen Einwohnern und Touristen zum Vorteil des Ortes durch eine Mitarbeit im Bauausschuss gelingen wird.

„Die behutsame und nachhaltige Weiterentwicklung von Sankt Peter-Ording ist eine aktive Zukunftssicherung auch für nachfolgende Generationen.“

Mit Thomas hat die AWG nicht nur einen geschätzten Fraktions-Kollegen, sondern auch einen sehr engagierten 2. Vorsitzenden gewonnen.

JOACHIM KORUPP

Joachim wurde 1963 in St. Peter-Ording geboren und ist seinem Heimatort immer treu geblieben.

Durch sein Mitwirken in der AG-Ortschronik, im Kirchenvorstand und der Mitentwicklung der historischen Insel (Backhus/Glockenturm) hat Joachim sich bereits in der Vergangenheit für unseren Ort tatkräftig engagiert.

Aufgrund seiner beruflichen Expertise, Joachim ist gelernter Landwirt und Straßenbaumeister, besitzt er ein hohes Maß an Fachkompetenz, um innovative Ideen in die Verkehrsproblematik der Gemeinde zu bringen.

"Wir benötigen gut durchdachten Parkraum, möglichst um die Hotspots zu entlasten. Eine Möglichkeit wäre z.B. die große Fläche am Ordinger Bahnhof, die der Deutschen Bahn gehört und bereits versiegelt, aktuell aber verwildert ist. Denkbar wäre, mit der DB in's Gespräch einzusteigen und in diesem Zuge auch moderne, sichere Fahrradunterstände für Berufspendler in unmittelbarer Nähe zu den Bahnhöfen zu schaffen. Moderne Fahrradstellplätze mit Ladesäulen und PV-Dächern sind unabdingbar, wenn es darum geht, den Pkw-Verkehr innerorts zu entlasten - Anreize für Berufspendler schaffen, die Bahn zu nutzen um das letzte Stück zu Arbeit mit dem Fahrrad, anstatt mit dem Auto zu fahren. So versiegeln wir keine neuen Flächen, entlasten den Verkehr, die Parkplatzsituation und fördern die Klimaneutralität."

Joachim ist seit 1992 mit Nanke verheiratet. Die beiden betreiben mit ihren beiden Jungs, John und Felix, zwei Campingplätze, jeweils in St. Peter-Ording und in Tating.



UNSER KANDIDAT FÜR ORDING/BAD

**EIN WASCHECHTER SANKT
PETERANER**

JÖRG BAHRENFUSS

Jörg ist gebürtiger Sankt Peteraner und lebt seit seinem Jura-Studium in Hamburg. Dort ist Jörg ehrenamtlich im Sportverein in der Jugendarbeit aktiv.

Dass sich der 64jährige für die AWG engagiert, versteht sich von selbst, denn schließlich war sein Vater Willi Bahrenfuß über 40 Jahre als Vorsitzender der Wählergemeinschaft und Gemeindevertreter aktiv.

„Für mich ist die Arbeit in der AWG besonders reizvoll, da durch die unterschiedliche Zusammensetzung der Mitglieder ausschließlich Sachthemen die Arbeit in der Fraktion bestimmen. Zudem möchte ich den Generationenwechsel, den die AWG anstrebt und zum Teil bereits umgesetzt hat, begleiten und die Verantwortung an die Jüngeren übertragen.“



WIE DER VATER, SO DER SOHN

SUSANNE KLUGMANN

WILLKOMMEN IN DER AWG, SUSANNE!

Im Sommer 2011 ist Susanne wegen der Liebe nach St. Peter-Ording gezogen und hat ihre leitende Funktion beim größten Kaffeeröster Deutschlands in Hamburg an den Nagel gehängt. Seitdem unterstützt sie ihren Günter auf dem Campingplatz der Familie Klugmann. Durch ihre offene Art ist Susanne sehr schnell in SPO heimisch geworden und in unserem Ort sehr gut vernetzt.

Ehrenamtlich ist Susanne bereits seit mehr als 5 Jahren als Schatzmeisterin in unserem Nordsee Golfclub tätig.

"Meine politische Heimat sehe ich in der AWG, wo ich keiner Parteidisziplin unterworfen und frei in meiner Meinung bin."



WAS WOLLEN WIR IN DER NÄCHSTE RUNDE

BEZAHLBARER WOHNRAUM DURCH ERBPACHT

Der Preis für den Hausbau ist derselbe in St. Peter-Ording, wie im Rest der Republik – nur nicht für den Kauf von Grund und Boden. Unsere Antwort auf dieses Problem lautet ganz klar Erbpacht.

Was ist Erbpacht?

Es wird unterschieden zwischen dem Erbbauverpflichteten und Erbbauberechtigten. Das bedeutet, auf der einen Seite haben wir den Grundstückseigentümer, dem der Grund und Boden gehört und der das Grundstück zur Bebauung gegen einen Erbbauzins (Erbpacht) überlässt. Auf der anderen Seite steht der Bauherr, der ein Bauwerk auf dem Grund und Boden des Grundstückseigentümers errichtet – durch die Zahlung der Erbpacht erhält der Bauherr also das Recht das Gebäude zu bauen. Dieses Recht ist sowohl veräußerbar, als auch vererblich §1 Abs. 1 ErbbauRG.

Für die neuen Baugebiete in unserer Gemeinde bedeutet diese Idee ganz konkret, dass die Gemeinde Grundstückseigentümer und der Bürger Bauherr ist.

So wird der Traum vom Eigenheim in St. Peter-Ording wieder bezahlbar, ohne ein Darlehen für den übersteuerten Grund und Boden aufzunehmen.

SCHULSTANDORT ST. PETER-ORDING

St. Peter-Ording ohne Schule – für uns unvorstellbar! Und nicht verhandelbar!

Schulen stehen auf zwei Beinen: Schüler und Lehrer – an beiden mangelt es uns.

Beiden Herausforderungen wollen wir uns stellen. Der bezahlbare Wohnraum für junge Familien bringt uns wieder Kinder nach St. Peter-Ording. Jetzt brauchen wir also nur noch qualifizierte und engagierte Lehrkräfte. Wir haben uns dazu mit den jungen Lehrern von morgen unterhalten und kommen auf folgende Forderungen:

- digitale, gut ausgestattete Schule
- gemeinschaftliches Kollegium
- außerschulisches Angebot über den Unterricht hinaus wie z.B. Kitesurfing oder Strandsegeln

Wir werfen zusätzlich noch in den Topf: Eine von der Gemeinde organisierte Azubi-Messe, auf der sich unsere vielfältigen Arbeitgeber vor Ort alle präsentieren, um den Schülern das Modell Berufsausbildung vor Ort wieder näher zu bringen und so unsere Jugend zuhause halten zu können.

WAS WOLLEN WIR IN DER NÄCHSTE RUNDE

UMWELT - UNSER KAPITAL

Am 09.11.2022 um 12:35 Uhr auf der COP (Weltklimakonferenz) in Ägypten wurde St. Peter-Ording für das Zusammenspiel zwischen Ortsentwicklungskonzept und der Teilnahme am Konzept Global Nachhaltige Kommune der UN für den German SDG Award (Deutscher Preis für die 17 Nachhaltigkeitsziele) nominiert - an diesen Meilensteinen wollen wir uns zukünftig messen.

Mit den Bausteinen Global Nachhaltige Kommune, Fairtrade Town SPO und Ortsentwicklungskonzept (OEK) - alle wesentlich von der AWG mitgestaltet - haben wir ein starkes Fundament für ein sozial gerechtes, umweltachtendes und umweltschützendes und faires St. Peter-Ording gelegt - ein nachhaltiges St. Peter-Ording.

Die nächsten Schritte sind klar:

- zeitnahe Verabschiedung der Nachhaltigkeitsstrategie "Global Nachhaltige Kommune"
- regeneratives, stabiles Energiekonzept aufbauen, was auf Wind, Sonne und Erdwärme basiert
- das derzeit zeitlich befristete Projekt Sandküste SPO als festen Bestandteil vor Ort installieren
- unsere heimische Natur behüten: vorhandene Arten schützen mit besonderem Augenmerk auf Insekten und Pflanzen, um den natürlichen Kreislauf unseres besonderen Lebensraums zu stärken

TOURISMUS - UNSERE LEBENSADER

Der Tourismus ist die Wirtschaftsader der Gemeinde, welche gerade in den letzten Jahren sehr stark gewachsen ist - und das ist auch gut so! Nun es an der Zeit an den kleinen Schrauben zu drehen, um dessen Qualität zu steigern.

Qualität zu steigern, bedeutet für uns die Tourismuszentrale bei ihrem neuen Thalasso-Konzept zu unterstützen, das die typischen nordfriesischen Eigenschaften zur Anwendung bringt. Um Attraktionen außerhalb des Strandes zu bieten, möchten wir Investoren mit schlüssigen Konzepten, die insbesondere die Punkte Verkehr und Bürger berücksichtigen, fördern.

Langfristig glauben wir daran, dass ein gesunder Tourismus darauf aufbaut, dass Einheimische und Gäste gemeinsam und nicht "entweder oder" hier leben - so sind wir gute Gastgeber und erhalten unsere Lebensader langfristig.

Hier sehen wir die touristische Zukunft von St. Peter-Ording.

DAS TEAM AWG



WWW.AWG-SPO.DE

STARKE POLITIK, STARKES EHRENAMT, STARKES TEAM

**DAS TEAM HINTER DEM TEAM IST UNSER FUNDAMENT. UNSERE FAMILIEN SIND
UNSERE GRUNDLAGE FÜR EINE FAIRE, ZUVERLÄSSIGE UND STARKE POLITISCHE
MEINUNG!**

**DANKE, DASS IHR IMMER HINTER UNS STEHT - WIR WISSEN, DASS DAS EHRENAMT
WENIG ZEIT ZUHAUSE UND VIEL ZEIT IM EHRENAMT MIT SICH BRINGT.**